



## MEDIENINFORMATION

### Öffentlichkeitsarbeit

#### Yvonne Zimmerer

Tel (0 30) 61 20 27-14  
Fax (0 30) 6 93 10 27  
y.zimmerer@evfbs.de

Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung:  
U-Bhf Südsterne

Berlin, 8.11.2019

### **Evangelischer Friedhofsverband Berlin Stadtmitte (EVFBS) plant die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft auf einer Wirtschaftshoffläche der Friedhöfe Bergmannstraße an der Jüterboger Str. in Berlin-Kreuzberg**

In enger Abstimmung mit dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg und der Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann hat der EVFBS die Planung eines Flüchtlingswohnheimes (für ca. 150 Bewohner) auf einer Wirtschaftshoffläche des Friedhofes Friedrichswerder an der Jüterboger Straße in Berlin-Kreuzberg nach 2-jährigem Stillstand wieder aufgenommen. Ziel ist es, eine kleine Flüchtlingsunterbringung mit langfristiger Perspektive zu schaffen, die gute Integrationsbedingungen aufweist.

Der EVFBS und die Evangelische Kirche Berlin Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) bemühen sich seit längerem gemeinsam intensiv damit Lösungen für den Mangel an Flüchtlingsunterbringungen zu entwickeln. Neben der temporären Notunterbringung von Flüchtlingen in kirchlichen Räumen wurde die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften auf Friedhofsstandorten mit ungenutzten Überhangflächen geprüft.

Pfr. Klaus-Ekkehard Gahlbeck, Geschäftsführer im EVFBS erklärt im Zusammenhang mit dem geplanten Flüchtlingswohnheim in der Jüterboger Str.: „Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Elke Breitenbach (Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales) und das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) unterstützen das Konzept des EVFBS zum Bau einer kleinen Flüchtlingsunterkunft in der Jüterboger Str., da in Berlin und im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg nach wie vor ein sehr hoher Bedarf für die Unterbringungen von Flüchtlingen besteht.“

Das Projekt „Flüchtlingsunterkunft Jüterboger Str.“ befindet sich derzeit in der detaillierten behördlichen Abstimmung. Eine weitergehende Bebauung der denkmalgeschützten Friedhöfe an der Bergmannstraße mit Wohnungen ist vom EVFBS nicht beabsichtigt. Die Geschäftsführung des EVFBS kündigt bereits an, dass nach Abschluss der Abstimmungen eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden wird, die interessierte Anwohner und Friedhofsnutzer ausführlich über das Projekt informieren wird.

### EVANGELISCHER FRIEDHOFSVERBAND BERLIN STADTMITTE

Körperschaft  
des öffentlichen Rechts

Vorstand:  
Pfr. Jörg Machel (Vors.)  
Maximilian Müllner (Stellv. Vors.)  
Holger Kulick

Geschäftsführung:  
Tillmann Wagner  
Pfr. K.-Ekkehard Gahlbeck

**Geschäftsstelle**  
Südsterne 8–10 · 10961 Berlin

Tel (0 30) 61 20 27-14  
Fax (0 30) 6 93 10 27

info@evfbs.de  
evfbs.de

**Bankverbindung**  
DE86 5206 0410 1303 9955 50  
Evangelische Bank eG  
GENODEF1EK1